

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Es hat für mich die Zeit gedichtet

1 Es hat für mich die Zeit gedichtet,
2 Ihr aber habt nur
3 Ihr habt mit eurerer Gemeinheit
4 Besudelt meines Strebens Reinheit,
5 Und mich als Vogelscheuch' ins Feld
6 Vor's Angesicht der Welt gestellt.

7 Die Zeit wird euren Frevel rächen,
8 Sie wird euch bald ein Urtheil sprechen;
9 Man wird von euch dereinst nicht sagen
10 Wie's jetzt noch heißt in unsern Tagen:
11 Je größer Lump je größer Gunst,
12 Und Schweigen ist die beste Kunst.

(Textopus: Es hat für mich die Zeit gedichtet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43381>)